

Der Gemeindebrief

Evangelische Gemeinde
Aynalıçeşme
Emin Camii Sok. 30
34435 Beyoğlu
Tel.: 0212-250 30 40
Fax: 0212-237 15 50
E-mail: deuki@gmx.net



Katholische Pfarrei
St. Paul
Büyüç Çiftlik Sok. 22
34365 Nişantaşı
Tel.: 0212-219 11 91
Fax: 0212-240 76 38
E-mail: mail@stpaul.de

Informationen für deutschsprachige Christen in der Türkei

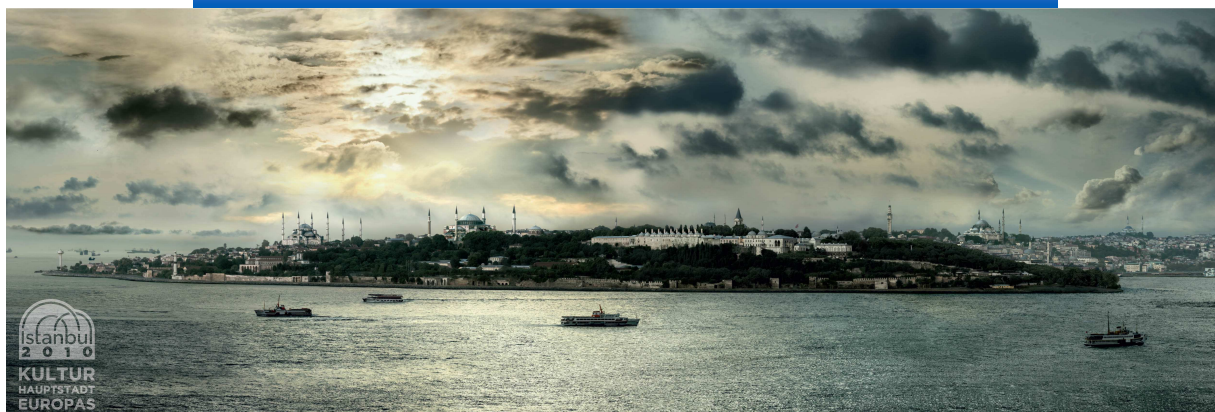


*auf dem
Weg ...*

**G
E
M
E
I
N
S
A
M**

Deutschsprachige
christliche Gemeinden
in
Istanbul

- Österreichische Kath. Gemeinde St. Georg (Icon: St. George on horseback)
- Deutschsprachige Evangelische Gemeinde (Icon: Cross)
- Deutschsprachige Kath. Gemeinde St. Paul (Icon: St. Paul's head)



Gespräch mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

Am 30. März 2010 fand im Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde ein Treffen der Vertreter unserer beiden Gemeinden mit der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel statt. Von der katholischen Seite nahmen an dieser Gesprächsrunde Herr Pfarrer Dr. Butzkamm und für den Pfarrgemeinderat Frau Christa Köhle und ich teil. Auf die Nachfrage der Kanzlerin antwortete ich, dass wir als katholische Christen in der Türkei unseren Glauben zwar frei ausüben können, was uns aber zu schaffen macht, ist der Umstand, dass unsere, wie auch die evangelische Kirche, vom türkischen Staat nicht offiziell anerkannt sind. Als Folge hat unsere Kirche keinen Rechtsstatus und befindet sich in einer rechtlichen Grauzone. Ich fügte hinzu, dass ich mit dieser Situation unzufrieden bin und ich für klare Verhältnisse bin. Der türkische Kultur- und Tourismusminister Ertugrul Günay hörte aufmerksam zu und machte einige Hoffnung zur Besserung. Es ist zu wünschen, dass sich diese Hoffnungen verwirklichen und das Gespräch, für das wir der Bundeskanzlerin herzlich danken, seine Früchte trägt.



Annemarie Medovic, Vorsitzende des PGR



Heilige Erstkommunion in St. Paul am 9. Mai 2010

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr einige Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion führen können. Zur Vorbereitung auf dieses Sakrament treffen wir uns nach dem Gottesdienst in St. Paul. Auf diese Weise können die Kinder mit ihren Eltern schon einmal Eucharistie mitfeiern, bevor wir uns danach über den Aufbau und den Sinn der Hl. Messe unterhalten. Wir verstehen uns sehr gut und sind eifrig und lustig bei der Vorbereitung. Sie sind herzlich eingeladen!

Gisela Reinhold

v.l. Sabrina Schwind, Goffredo Orlandi Contucci, Özan Cakir und Max Kraft

Wahl des Pfarrgemeinderates von St. Paul am 14. März 2010

Bei den alle vier Jahre stattfindenden Wahlen zum Pfarrgemeinderat wurden folgende Personen gewählt:

Prof. Dr. Friedrich Krause, Christa Köhle, Martin Köhle, Claudia Yilmaz, Megan Köhle, Beate Kretzschmann und Annemarie Medovic (auf dem Foto von links).

Auf der konstituierenden Sitzung am 16. März 2010 wurden folgende Zuständigkeiten festgelegt: Zur Vorsitzenden gewählt wurde Frau Annemarie Medovic, stellvertretende Vorsitzende ist Christa Köhle. Frau Medovic ist zudem zuständig für den Bereich Soziales/Caritatives, Frau Christa Köhle für den Bereich Soziales und die Pfarrbücherei, Frau Kretzschmann für die Öffentlichkeitsarbeit, Herr Köhle für den Bereich Medien, Claudia Yilmaz für Festlichkeiten und Megan Köhle als wurde als Vertreterin der Jugendlichen gewählt.



Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde St. Paul für das durch die Stimmabgabe entgegen gebrachte Vertrauen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, diesem Vertrauen gerecht zu werden und für unsere Gemeinde da zu sein. Für Anregungen und Wünsche aus der Gemeinde sind wir immer offen. Sie können sich bei Anliegen an die o.g. Sachgebietszuständigen oder aber bei übergeordneten Themen an mich persönlich wenden.

Annemarie Medovic, Vorsitzende des PGR



Zukunft der Gemeinde St. Paul

Der PGR ist bezüglich der Neubesetzung der Pfarrerstelle ab September 2010 seit vielen Monaten in Kontakt mit den verantwortlichen Personen im Katholischen Auslandssekretariat und in der Deutschen Bischofskonferenz.

Laut des Antwortschreibens von Pfarrer Lang, das er im Namen der Deutschen Bischofskonferenz an die Vorsitzende des PGR St. Paul richtete, ist noch keine Entscheidung über die Nachfolge von Pfarrer Dr. Butzkamm gefallen. Die Gespräche und Verhandlungen laufen weiter.

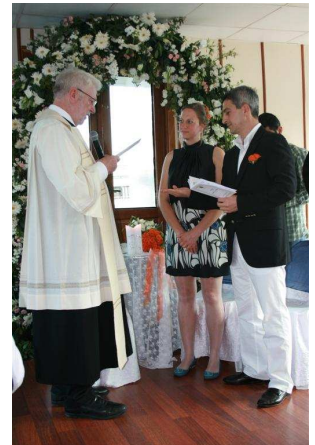
PGR — St. Paul

Besuch aus unserer Ankaraner Gemeinde

Am ersten Maiwochenende besuchen uns die Firmlinge aus der Ankaraner Gemeinde zusammen mit ihren Familien und Freunden in Istanbul. Wir begrüßen die Gäste am Ankunftstag 7.5. ab 18:00 Uhr mit einem kleinen Imbiss im Pfarrhaus und laden auch alle Gemeindemitglieder zur Teilnahme ein. Eine weitere Chance zum Gespräch besteht nach dem Erstkommuniongottesdienst am Sonntag (Muttertag) 9.5.2010. Hoş geldiniz!

Hochzeit auf dem Bosphorus

Am 25.4.2010 wurden Andrea Kretschmann und Berker Selimoğlu von Pfarrer Butzkamm im Rahmen einer eindrucksvoll gestalteten religionsverbindenden kirchlichen Zeremonie während einer Schiffsfahrt auf dem Bosphorus getraut. Der PGR gratuliert dem jungen Paar herzlich und wünscht Gottes Segen!



25jähriges Kirchenjubiläum von St. Paul am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag laden wir herzlich zu einem Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung ein. Wir feiern an diesem Tag gleichzeitig das 25jährige Bestehen von St. Paul als Personalpfarrei und freuen uns dabei auch auf die Teilnahme und das Wiedersehen mit ehemaligen Pfarrern von St. Paul. Im Pfarrgarten wird im Anschluss an den Gottesdienst ein Empfang stattfinden.

Gegen den Hunger

In einer Stadt wie Istanbul hungern zu müssen scheint kaum vorstellbar angesichts der zahlreichen Verkaufsstände, Imbissbuden und Restaurants. Ohne Geld jedoch fehlt jede

Möglichkeit, seinen Hunger zu stillen. Es gibt erschreckend viele Menschen hier, die aus ihren Heimatländern vertrieben oder geflohen sind und nun die nötigsten Dinge zu Überleben entbehren – auch das Essen. Einige christliche Gemeinden haben sich zusammengefunden, um sinnvoll und direkt Hilfe zu leisten. An bedürftige Familien und Einzelpersonen werden z.B. Gutscheine für Grundnahrungsmittel ausgegeben, die bei bestimmten Bakkals eingelöst werden können. In der Regel kann eine Familie zwei solcher Gutscheine im Wert von 25 Lira im Monat bekommen und dafür Nudeln, Erbsen, Reis, Öl, Tomatenmark, Mehl und wahlweise Tee oder Milch eintauschen.

Als Werk christlicher Nächstenliebe können Sie diese Foodcoupons zu je 25 Lira erwerben und damit den Grundbedarf einer Familie für etwa zwei Wochen sichern. Der Dank sei Ihnen gewiss!



Sie bekommen die Coupons in St. Paul bei Pfarrer Butzkamm und Andrea Pierson,

Andrea Pierson



Pfarrgemeinde St. Paul – Termine

Mai 2010

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
So	02.05.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Paul
Mi	05.05.	9:00 Uhr	Frauenausflug der evangelischen Gemeinde nach Polonezköy, Treffpunkt Taksim
	07.- 09.05		Besuch der Firmlinge aus Ankara in Istanbul
So	09.05.	10:30 Uhr	Erstkommunionfeier
	12.—16.05.		Die drei deutschsprachigen Istanbuler Gemeinden auf dem Ökumenischen Kirchentag in München
	14.05.	19:00 Uhr	Eröffnungsfeier der Ausstellung „Erinnerungen an eine neue Heimat - Aus dem Leben deutscher Istanbulerinnen und türkischer Berlinerinnen“ in der Teutonia
	16.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe in St. Georg
Di	18.05.	14:00 Uhr	Seniorenkaffe in St. Paul
Sa	22.05.		Sommerfest des Deutschen Kindergartens und der Zweigstelle Istanbul der Deutsche Botschaftsschule Ankara in Tarabya. Im Rahmen des Festes wird das „Internationale Friedenstaubenprojekt“ vorgestellt, welches anschließen bis zum 15. Juni in der Teutonia ausgestellt wird.
So	23.05.	10:30 Uhr	Pfingstsonntag und Feier des 25jährigen Bestehens als kirchenrechtlich anerkannte Personalgemeinde St. Paul
So	30.05.	10:00 Uhr	Messe in St. Georg

wichtige Termine im Juni 2010

So	06.06.	10:30 Uhr	Fronleichnamfest der Gemeinden St. Georg und St. Paul, Festhochamt in St. Paul mit Prozession im Pfarrgarten und anschließender Eucharistiefeier
----	--------	-----------	---

Evangelische Gemeinde

Termine

Mai 2010

	30.04.- 02.05.		Abschlussfahrt der Ankaraner Konfirmandengruppe nach Istanbul
So.	02.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit den Ankaraner Konfirmanden, Kreuzkirche
Mi.	05.05.	9:00 Uhr	Frauenausflug nach Polonezköy
Mi.	05.05.	19:30 Uhr	Vorstellung der Bewerberin um die Pfarrstelle: Pfarrerin Ursula August, "Kirche auf dem Markt". Die Rede des Paulus auf dem Areopag
So.	09.05.	18:30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Pfarrwahl, Kreuzkirche
So.	09.05.	19:30 Uhr	Holly Loose, "Das Weiße Buch des Jedefalken" – musikalische Lesung mit Cello, Saxophon und Gesang in der Kreuzkirche
	12.-16.05.		Die drei deutschsprachigen Istanbul Gemeinden auf dem Ökumenischen Kirchentag in München
So.	16.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kreuzkirche
Di.	18.05.	14:00 Uhr	Seniorenkaffee St. Paul
So.	23.05.	10:30 Uhr	Pfingstsonntag und Feier des 25jährigen Bestehens als kirchenrechtlich anerkannte Personalgemeinde St. Paul
Mi.	26.05.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt, Kreuzkirche: Generalsuperintendent i.R. H.-U. Schulz, Leben und Wirken von Dr. Johannes Lepsius
So.	30.05.	18:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Empfang, Kreuzkirche: Verabschiedung unserer Kirchenmusikerin Meike Nollmann

Vorschau Juni 2010

Mi.	02.06.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt, Kreuzkirche: Lana Volland und Tanja Lebedeva, Die Kunst der Ikonen und das russische Christentum
So.	06.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche
So.	13.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Sommerfest in Tarabya
So.	20.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kreuzkirche
So.	27.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kreuzkirche

PROMINENTE PROTESTANTINNEN ZU BESUCH IN DER KREUZKIRCHE: ANGELA MERKEL UND KATRIN GÖRING-ECKARDT



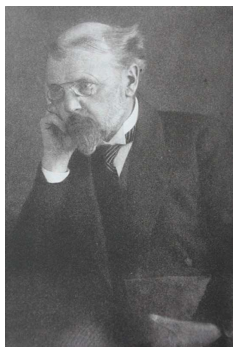
Nach Bundeskanzlerin Angela Merkel, die u.a. in Begleitung des türkischen Kulturministers Ertugrul Günay am 31. März die Kreuzkirche besuchte, konnten wir am 11. April zur Eröffnung der Photoportraitsausstellung „YüzBinYüz – die Vielfalt entdecken“ die Präses der EKD-Synode, Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt begrüßen.



VORTRÄGE ÜBER GOTT UND DIE WELT AM MITTWOCH, 26. MAI, 19:30 UHR, KREUZKIRCHE:

GENERALSUPERINTENDENT I.R. HANS-ULRICH SCHULZ,

„LEBEN UND WIRKEN VON DR. JOHANNES LEPSIUS (1858-1926)“



Der Name des evangelischen Pfarrers Dr. Johannes Lepsius ist unlösbar verbunden mit der Geschichte des armenischen Volkes im 20. Jahrhundert. Franz Werfel setzte ihm in seinem Werk „Die vierzig Tage des Musa Dagh“ ein Denkmal und nannte ihn den von Gott gesandten „Schutzengel der Armenier“.

Lepsius baute ein international operierendes Hilfswerk auf und engagierte sich für die verfolgten armenischen Christen durch humanitäre Aktivitäten sowie dokumentarisches Festhalten der Ereignisse. Sein Hauptwerk ist das von ihm ins Leben gerufene „Armenische Hilfswerk“, das er als Reaktion auf die hamidischen Armeniermassaker 1894 bis 1896 gründete. Später kamen nach den grausamen Armeniervertreibungen und -massakern im Schatten des Ersten Weltkriegs Flüchtlingsheime und Waisenhäuser sowie Armenier-

Neusiedlungen in Syrien und im Libanon hinzu. 1914 war er Mitbegründer der in Berlin gegründeten Deutsch-Armenischen Gesellschaft. Lepsius versuchte auch (vergeblich) politischen Einfluss zu nehmen. Insbesondere in Deutschland, das zu dieser Zeit der wichtigste militärische Verbündete des Osmanischen Reichs war und Tausende von Soldaten in der Türkei stationiert hatte. Aber auch bei direkten Gesprächen mit Offiziellen in der Türkei, etwa dem Oberbefehlshaber Enver Pascha, konnte er nichts erreichen; dieses Gespräch hat Franz Werfel ebenfalls in seinem Roman „Die vierzig Tage des Musa Dagh“ unter dem Titel „Zwischenspiel der Götter“ dokumentiert.

Der Referent **H.-U. Schulz** war von 1997 bis 2010 Generalsuperintendent des Sprengels Potsdam der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Seit der Gründung des Fördervereins LEPSIUSHAUS POTSDAM e.V. 1999 ist er der 1. Vorstandsvorsitzende.

VERABSCHIEDUNG UNSERER KIRCHENMUSIKERIN MEIKE NOLLMANN MIT

GOTTESDIENST UND ANSCHL. EMPFANG AM SONNTAG, 30 MAI, UM 18:30 UHR, KREUZKIRCHE

Nach acht Jahren intensiver kirchenmusikalischer Tätigkeit in unserer Gemeinde – als Organistin, als Chorleiterin und als Beauftragte für Kirchenmusik im Gemeindegemeinderat mit einem besonderem Engagement für unsere historische Gesell-Organ- Orgel – verlässt Meike Nollmann im Sommer die Türkei und unsere Gemeinde.

Wir verabschieden sie am Sonntag, 30. Mai, und laden herzlich dazu ein.



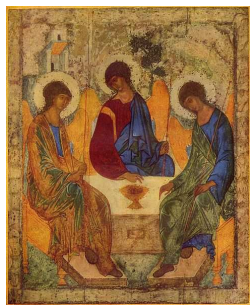
VORTRÄGE ÜBER GOTT UND DIE WELT AM MITTWOCH, 2. JUNI, 19:30 UHR, KREUZKIRCHE

IN KOOPERATION MIT DEM BRÜCKE-KULTURFORUM:

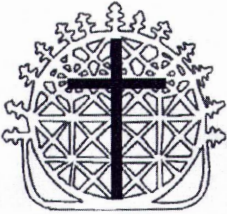
LANA VOLLAND UND TANJA LEBEDEVA, DIE KUNST DER IKONEN –

MALTECHNIK UND SYMBOLIK – UND DAS RUSSISCH-ORTHODOXE CHRISTENTUM

Ikonen sind Heiligenbilder der orthodoxen Kirchen, die sowohl für die Theologie als auch für die Spiritualität der Kirche wie der einzelnen Gläubigen eine große Bedeutung haben. Die Ikone dient der Vergegenwärtigung christlicher Wahrheiten. Für den Gläubigen geschieht in ihrer Anschauung eine existenzielle Verbindung zwischen dem ihm und dem Dargestellten, indirekt damit auch zwischen dem Betrachter und Gott. Ikonen sind Fenster in die geistliche Welt – daher auch der meistens goldene Hintergrund, die Zweidimensionalität und die nicht naturalistische Malweise. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich zahlreiche Ikonentypologien entwickelt. Die meisten Ikonen werden nach bestimmten Mustern und Vorbildern gemalt. Trotzdem sind die Ikonenmaler frei bei der Ausgestaltung der Details. Ikonen sind ein wesentlicher Ausdruck der byzantinischen Kunst, die dann in Griechenland, Bulgarien und besonders in Russland weiter gepflegt wurde.



Lana Volland und Tanja Lebedeva sind in Russland geboren und aufgewachsen und beschäftigen sich intensiv mit der Entstehung und den Grundlagen des russisch-orthodoxen Glaubens, zu denen ganz zentral die Ikonenmalerei und –verehrung gehört.



Konfirmation in Ankara

Der Tur Abdin - Berg der Knechte Gottes



Dass es in der Türkei syrisch-orthodoxe Kirchen und Klöster gibt, die zu den ältesten in der Welt gehören, haben Sie sicher schon im Reiseführer gelesen. Dass viele davon wunderbar renoviert sind, man dort gastfreundlich empfangen wird und in manchen eine der zahlreichen Liturgien der Ostkirche miterleben kann, ist vielleicht noch nicht so bekannt. Die Anreise ist zeitsparend mit Anadolujet nach Diyarbakir oder Mardin möglich, ein Mietwagen unproblematisch vor Ort beschaffbar. In den Altstädten von Mardin und auch Midyat, die im Glanz des honigfarbenen Kalksteins erstrahlen, findet man schöne Hotels. Es kann losgehen: Zur Kirche der Vierzig Heiligen in Mardin, einer typisch terrassenartigen Anlage, in der jeden Sonntag Gottesdienst ist. Zum Kloster Deir-ul Zafaran, in dem junge Syriani die Besucher auf Englisch führen – sie lernen im dortigen Internat für einige Monate oder gar Jahre die syrianische Schrift, Liturgie und Gesänge; anschließend kann man Pause im hauseigenen Café machen. Zu den Kirchen von Zaz (türk. Izbirak), die gerade vor dem Verfall gerettet wird, und Hah (türk. Anitli), die prächtige Steinmetzarbeiten aufweist. Höhepunkt unseres Besuchs an diesem Osterfest aber ist eine Abendandacht im Kloster Mor Gabriel; auch dieses ist wie Deir-ul Zafaran Jungeninternat und zugleich Männer- wie Frauenkloster. Die Bänke füllen sich mit Familien aus der Umgebung. Ganz selbstverständlich scharen sich die jungen Männer um die wenigen verbliebenen Mönche und stimmen ein in die uralten Gesänge auf Syriaisch. Zum Abschied bekommen wir selbst gefärbte Ostereier!



In den Altstädten von Mardin und auch Midyat, die im Glanz des honigfarbenen Kalksteins erstrahlen, findet man schöne Hotels. Es kann losgehen: Zur Kirche der Vierzig Heiligen in Mardin, einer typisch terrassenartigen Anlage, in der jeden Sonntag Gottesdienst ist. Zum Kloster Deir-ul Zafaran, in dem junge Syriani die Besucher auf Englisch führen – sie lernen im dortigen Internat für einige Monate oder gar Jahre die syrianische Schrift, Liturgie und Gesänge; anschließend kann man Pause im hauseigenen Café machen. Zu den Kirchen von Zaz (türk. Izbirak), die gerade vor dem Verfall gerettet wird, und Hah (türk. Anitli), die prächtige Steinmetzarbeiten aufweist. Höhepunkt unseres Besuchs an diesem Osterfest aber ist eine Abendandacht im Kloster Mor Gabriel; auch dieses ist wie Deir-ul Zafaran Jungeninternat und zugleich Männer- wie Frauenkloster. Die Bänke füllen sich mit Familien aus der Umgebung. Ganz selbstverständlich scharen sich die jungen Männer um die wenigen verbliebenen Mönche und stimmen ein in die uralten Gesänge auf Syriaisch. Zum Abschied bekommen wir selbst gefärbte Ostereier!

Kathrin Misera-Lang

Termine im Mai 2010:

Samstag, 1.5. 2010, 10 – 14 Uhr: Basar der Internationalen Katholischen Gemeinde zugunsten der Flüchtlingsarbeit auf dem Gelände der Vatikanischen Botschaft, Birlik Mahallesi, 3. Cadde 35, Çankaya. Es gibt u.a. auch Gözleme, Kaffee und Kuchen - unsere Firmlinge helfen mit!

1./2.5. 2010: Fahrt der Konfirmanden nach Istanbul; **7.-9.5. 2010:** Fahrt der Firmlinge nach Istanbul

Sonntag, 23. 5. 2010, 10.30 Uhr: Konfirmation mit evangelischem Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Holger Nollmann, Eichenwiese der Deutschen Botschaft (Nicht-Botschaftsangehörige: bitte anmelden), Ort bei schlechtem Wetter wird noch bekanntgegeben. Anschließend Empfang vor dem Bistro Berlin.

Wer zum ersten mal dabei sein möchte, meldet sich bitte zu den Gottesdiensten an!

Kontakt in Ankara:

Kathrin Misera-Lang, Tel. 0312 – 235 37 45 • Claudia Kappes, Tel. 0312 - 447 03 35

GemeindeAnkara@aol.com

Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)

Evangelische Kreuzkirche
Konto Nr.: 066 0086
BLZ 250 607 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
Homepage: www.evkituerkei.ag.vu

Katholische Gemeinde St. Paul Istanbul
Konto Nr.: 211 40 21 00
BLZ 370 800 40
Dresdner Bank
Homepage: www.stpaul.de

Verantwortlich:

Evangelische Gemeinde: Holger Nollmann

Katholische Gemeinde: Dr. Aloys Butzkamm